

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 9. April. Der ungarische Handelsminister Graf...

Budapest, 9. April. In der Kammer hat heute die Debatte...

Deutsches Reich.

Daß es zur Zeit notwendig sei, unitarische Bestrebungen...

Am Karfreitag und ersten Osterfesttage nachmittags 2 Uhr...

Aus Baden geht der „Nat.-Ztg.“ die Mitteilung zu, daß die Abruierung...

Wie der berner „Bund“ mit Bestimmtheit vernommen haben will, hat die Staatsanwaltschaft von Basel-Stadt...

Aus der „Freiheit“, dem bekanntem Organe des Buch-nichtbinders...

Die Verhaftung des Genossen Kammerer soll in Wien erfolgt sein...

Und an anderer Stelle: „Dieser Tage hat der deutsche Gesandte in Bern...

höhere Mädchenschule gewählt. Ferner hat das Beauftragungs-

— Ueber das am dritten Ostertage in der Marktstraße stattfindende Konzert...

Am Karfreitag und ersten Osterfesttage nachmittags 2 Uhr findet...

— Wie wir schon mittheilten, wird der Straßburger Männergesangverein...

— Es liegt uns heute die übliche amtliche Uebersicht über die Produktionsverhältnisse...

Der Herr Handelsminister hat der Handelskammer das amtliche Verzeichniß...

Die Saale'schen und Mann'schen Maschinenfabrik in nord-westlichen...

— In der gestern Abend im Goldenen Kirch abgehaltenen Sitzung...

— Auf dem Bureau des Herrn Regierungsbauweilers ist hier Hand...

— Der gegenwärtig wegen Diebstahls und Führung eines falschen Namens...

— Ein Gauner, der sich hier Reuter nannte, auf den bereits ein auswärtiger...

sich nach einem Keller Reuter, dem er sehr ähnlich nach vier 3/4...

— Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern Vormittag...

Außerordentliche Sitzung d. Saale'schen Kolonialvereins und des Vereins für Erdkunde...

Wie üblich gingen dem Hauptgegenstande des Abends die stöneren Mittheilungen...

Nach Erledigung alles dieses begann Herr August Einwald, von dem wir hören...

— Das Refektorium Eibenhammer in der Wilhelmstraße ist nicht...

— Ein Gauner, der sich hier Reuter nannte, auf den bereits ein auswärtiger...







Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

**Vaterländische Feuer- u. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Verwaltung der durch den Tod des Herrn Max Lindner ererbten, in Halle bestehenden General-Agentur unserer Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft unserm Inspector Herrn Hugo von der Heydt übertragen und denselben bevollmächtigt haben, Versicherungen rechtsverbindlich für uns abzuschließen.

Zugewiesen ist derselbe ermächtigt, in allen unsere dortigen Geschäfte betreffenden Angelegenheiten uns zu vertreten und kann bereit, die billigen Auskünfte zu erteilen, weshalb wir die verehrlichen Interessenten ersuchen, sich bei vorkommenden Veranlassungen an Herrn von der Heydt zu wenden.

Elberfeld, den 1. April 1884.  
Die Direction  
der Vaterländischen Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf die vorstehende Bekanntmachung der Direction meiner Gesellschaft halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuer, Blitz, Dampfessel-Explosionen und Hagel-Schäden zu sehen, billigen Prämissen bestens empfohlen und beehre mich gleichzeitig ergebenst anzuzeigen, daß das Bureau der General-Agentur sich vom 1. April ex. ab in dem Hause Königstraße 4, barriere (Nähe des Leipziger Thurmes) befindet.  
Halle a/S., den 1. April 1884.

H. von der Heydt,  
Inspector und commissarischer General-Agent der Vaterländischen Feuer- und Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

**Tanzunterricht.**

Au meinem Ende d. Wts. beginnenden Sommerkurs werden geübte Anmeldeungen jederzeit gern entgegengenommen.  
Wippinger, Doroticenstraße 14, II.

**Privat-Unterricht zum Handarbeits-Examen.**

Am 1. Mai beginnt ein neuer Course zur Vorbereitung des S.-Examens, desselbe giebt die Berechtigung für öffentliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt  
Mathilde Schreck, Königstraße 5,  
Lehrerin für Handarbeiten an den Töchterschulen und Lehrerin-  
Seminar des Waisenbarnes zu Halle a/S.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine Wohnung und Werkstelle sich jetzt nicht mehr gr. Berlin 5, sondern **Rannischestraße 16, 1 Tr. (3 Schwäne)** befindet.  
Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dieselbe auch auf meine neue Wohnung zu übertragen und werde ich stets bemüht sein, durch streng reelle, saubere und schnelle Ausführung bei möglichst billigen Preisen die mich Begehrenden zufrieden zu stellen.  
Achtungsvoll

**Richard Nietzschmann,**  
Tapezier und Decorateur, Rannischestraße 16, I.

**Geschäfts-Veränderung.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 1. April mein Geschäft von **Erzbergerstraße 25** nach **Abdankstraße 1** verlegt habe. A

**Th. Harnisch,**  
Sattlermeister und Tapezier, Giebichenstein.

Bei meinem Umzuge ist mir eine schwarz und weiß gestreifte Sündin abhanden gekommen. Gegen Futterfellen abzugeben bei **D. D.**

**Für Sattler!**

**Segeltuch-Rester**  
A. Str. 25. A. offerirt Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.

**Achtung!** Diese Woche extra feines Rohfleisch bei **Carl Golsch, 32. Alter Markt 32.**

**Neues Theater.**

Veränderungshalber ist für den 4. Feiertag mein Saal noch frei.  
G. Optiz.

**Concerthaus.**

Sonntag den 1. Osterfeiertag  
**Einmalige humoristische Soirée**  
der  
**Leipziger Quartett- und Concertsänger**

Garten Hanke, Gäme, Meinhold, Ritter, Lischow, Kluge und Zimmermann.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Hg. Billets im Vorverkauf à 40 A sind in den Cigarengeschäften der Herren Steinbrecher & Jasper zu haben.

**Korelle**

empfehle feine Riebeck'sche Bier, vorzögl. Mittagstisch, sowie reichhaltige Speisekarte in 1/2 u. 1/4 Portionen.  
Franz Billard. Grosse angenehme Localitäten.  
Donnerstag Abend: **Iry-steov.**  
Freitag Abend: **Kalsbirenenbraten. Mocturle-Suppe.**

**Restaurant zur Bürgerhalle,**

alter Markt 18.  
Empfehle meine bedeutend vergrößerten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Heute zum Charfreitag reich Zerküchen.  
Gedächtnisglocke  
**Wilh. Albrecht.**

**Öffentliche Schneiderversammlung**

Dienstag den 15. April Nachmittags 2 Uhr im Vocal zur „Stadt Leipzig“, Wartungsgasse 18.  
Tagesordnung: Zweck und Ziel des Fachvereins.  
Sämtliche Schneider und verwandten Berufsgeosien von Halle und Umgegend ladet hierzu ein  
Der Vorsitzende.

**Orts-Verband deutscher Gewerksvereine (Hirsch-Dunder).**

Sonntag 1. Osterfeiertag Abends 7 1/2 Uhr  
**gefeistiger Vereins-Abend**  
in der Kaiser-Wilhelms-Galle.  
Mitglieder und Freunde sind hierdurch freundlich eingeladen. D. D.

**Oster-Ausstellung.**  
**Oster-Eier, Hasen und andere Gegenstände von Chocolate, Fondant, Marzipan und Conserve,**  
sowie reizende  
**Oster-Atrappen u. Eier in Stoff, Seide, Atlas u. Korb,**  
desgl. **hochfeine Confecte**  
empfecht  
**A. Krantz Nachf.,**  
grosse Steinstrasse 11.

**Ernst Förster & Co.,**  
Maschinenfabrik und Feingießerei.  
Halle a/S., Magdeburgerstr.  
Liefere als Specialität:  
**Locomobilen**  
mit ansiehbarren Röhrenkesseln,  
fahrbar u. stationär, von 2-50 Pferdekf.  
Dampf-Dreschapparate bester  
Construction.  
Preislisten gratis und franco.

Halle a/S., Dienstag den 15. April Nachmittags 5 Uhr  
in der hiesigen Marktkirche

**Concert**

ausgeführt von den beiden Kirchengesangsvereinen zu **St. Ulrich** und **St. Georgen** hier unter gütiger Mitwirkung der Königl. Musikdirectors **Herrn Palme-Magdeburg** und des Organisten **Herrn Zehler** hier nach folgendem Programm:

- I. Theil.**  
1. Præludium und Fuge in amoll v. J. S. Bach, gesp. v. Herrn Zehler.  
2. Choral: Aus tiefer Noth schrei ich zu dir, V. 2-3 v. Praetorius.  
3. Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ v. Im. Faist.  
4. Arie für Sopran aus einer Vesper v. Mozart, ges. v. Frau Burger-Weber.  
5. Der 23. Psalm: Der Herr ist mein Hirt v. Bernh. Klein.  
6. Hymne für Sopran mit Chor v. Mendelssohn-Bartholdy.

- II. Theil.**  
1. Fuge gdur v. Krebs, gesp. v. Herrn Palme.  
2. Trostlied v. J. Faist: „Mag auch die Liebe weinen“.  
3. Arie für Alt aus „Judas Maccabäus“ v. Handel, ges. v. Frä. Krätgen.  
4. Motette v. Eduard Rohde: „Kommt herzu“.  
5. Arie für Sopran aus dem „Messias“ v. Handel, ges. v. Frau Barnieske.  
6. Weihnachts-Motette v. Ferd. Möhring: „Furchtlos euch nicht“.  
7. „Gloria in excelsis Deo“ v. Bertiniansky.

Der Ertrag soll wohltätigen Zwecken zugewendet werden.  
Eintrittskarten für das Schiff der Kirche à 1 Mark, für die Emporen à 50 Pfg., wozu Texté à 10 Pfg. sind bei den Herren **Heinr. Karmrodt, Barfusserstrasse, Hermann Arnold, neben der Marktkirche und Gustav Köhlig, Leipzigerstrasse**, zu erhalten.  
An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

**Gasthof „Stadt Braunschweig“**  
Gerberstraße 38. Leipzig. Gerberstraße 38.

Empfehle meine große gut eingerichtete Stallung für 60 Pferde, sowie den dazu gehörigen reinen Stall zum Anfahren für schweres Fuhrwerk.  
H. Riebeck'sches Lager, Brauisches u. Zehler's Bier, Böhmischer Gose, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
Freundliche und billige Fremdenzimmer.  
Achtungsvoll  
**Theodor Rödler.**

**Hamburg. Hôtel Union,** Amsternstr. 2 u. 3, am Berliner Bahnhof.

Bequeme Lage inmitten sämtlicher Bahnhöfe, sowie in der Nähe des Hafens und des Alten-Bassins. Mässige Preise. Zimmer v. 1,50 bis zu 3 Mk. incl. Licht u. Serv. Diners v. 12-3 Uhr à 1,50.  
**F. Linow.**

**Dampfschiffahrt nach der Nebeninsel.**

Heute zum Charfreitag Nachmittags von 2 Uhr an unterbrochen regelmäßige Abfahrten.  
**Clara Schräpler, Anterplan.**

**H. Schindler, Uhrmacher,** H. Ulrichstraße 4

empfeht  
Regulator von 15 A., mit Schlagwerk 15 A. feines Perl und elegantes Gehäuse 24 A. goldene Verzierungen.  
Remontoir von 55 A. an, Savonnet-Doppelpapier 90 A. goldene Damenuhren von 28 A. an, Remontoir von 40 A. mit Savonnet-Doppelpapier 75 A. Golduhren in Silber und Platin, über von 10, 12, 16, 18-27 A. Remontoir von 24-50 A. goldene Herren u. Damenketten, Talms, Nidel, u. Stahlketten, Tauringe, Medallions u. gold. Uhrenschlüssel.  
**Schulornister u. Taschen, vorzüglich haltbar, Schiefertafeln**  
bette Qualität in naturhohem Schiefer, hundertfache Böden, sowie alle übrigen Schulartikel in bester Beschaffenheit empfiehlt billigst  
**Heinrich Gundlach,** Buchbinderei und Papierhandlung, Dreifaltstraße 32.

**Wer sich billig kleiden will!**

Zur Auswahl habe 400 hochfeine **Flas, und Jaquet-Anzüge, 500 Jaquetts, Röcke, Socken, Westen, Hosen** von 6 A. an, edste englische Lederhosen mit Sam und Schiffs, Arbeiter-Hosen von 2 Mart an, 500 Paar Stiefeln und Stri-  
seletten, 250 Stück nur gut gebende silberne Unter- u. Gehlender-Abren, goldene Damen-Uhren, Ketten, Ringe, Central-Feuer's Doppel- und einfausige Gewehre, Fechtgö-  
ne Knall, Revolver, Terzerole u. f. w. ipothetisch zu verlaufen.  
**C. Buchholz,** Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe. Eingang am Bierstufen.

**Kinder- u. Sitzwagen**

in großer Auswahl sowie sämtliche Artikel zur Ausstattung u. Hochzeitgeschenken empfiehlt billigst **L. Becher, gr. Wallstraße 18.**

**2 Drehbänke mit Werkzeug**

werden zu kaufen gel. Nr. u. X. 1005 abgegeben in der Exped. dieser Stg.

**Herren- und Knaben-Hüte**  
in **Woll, Stoff und Strohh,** des Modells in dieser Saison empfiehlt zu sehr billigen Preisen.  
**Reparaturen** billig und gut.  
**E. Pfahl,** Leipzigerstraße 12.

**Herrnjachen**

werden sauber chemisch gereinigt  
**Becherhof 12. Berger.**

**Interims-Stadt-Theater.**

Sonntag den 13. April 1884  
Eröffnung der Opernsaison.  
Der Troubadour.

Große Oper in 4 Acten von Verdi.  
Der Tages-Billetverkauf befindet sich großer Schlämm 4, 1 Tr.

**Gasthof zum „goldenen Löwen“**

in Gandsberg bei Halle.  
Dienstag, den 15. April, Abends 7 1/2 Uhr, den 3. Osterfeiertag findet zur Einweihung des neu decorirten Saales Concert mit Voll Orchester, ausgeführt von der vorzüglichen Capelle des 1sten Infanterie-Regiments zu Halle. Es wird auf dieses Concert, welches ein sehr reichhaltiges und außerordentliches Programm bietet, ganz besonders aufmerksam gemacht. Um recht zahlreichen Besuch bittet **Louis Berger.**

**Klein-Angel bei Heidelberg.**

Den 2. Osterfeiertag Ball, wozu freundlichst einladet **E. Barth.**

**Giebichenstein, Schützenhaus**

Am 2. Osterfeiertag Tanzveranstalt.  
**F. Becker.**

**Wiener Bierhalle.**

Seute Donnerstag Abend Gausisch, Bier fr. von Riebeck. **G. Sauer.**

**Plattdütsche Vereenigung.**

Güte Abend Stad B im „Nittständer“, Leipzigerstr. 18.

**Giebichensteiner Turnverein.**

Freitag den 11. d. Wts. Abends 7 Uhr  
**General-Versammlung.** Des Vorstands.

**Deutsche Reichsrechtshule.**

Berlin, Halle.  
Infolge der Bekanntmachung der Oberreichtshule in Nr. 14 unseres Organs (betreffend gültigen Verkauf von Cigarrenpapieren) werden alle Bestimmetter hierdurch erucht, ihre gesammelten Porträte von Cigarrenpapieren sofort (spätestens bis Sonntag den 12. April Nachmittags 4 Uhr) an die Central-Lammeltheil (Schule, gr. Berlin 11) abzuliefern. Der Verbandsrechtshule.